

1.000 Moslems blockieren Allahu Akbar skandierend die Straßen von London und fordern ein islamisches Kalifat



Gestern Abend sind in London über 1.000 Moslems auf die Straßen gegangen, um Allahu Akbar brüllend ein islamisches Kalifat zu fordern.

Für www.Express.co.uk, 15. Dezember 2016

Die Straßen vor der leeren syrischen Botschaft am Belgrave Platz in London waren abgesperrt und voller Demonstranten und islamischen Anführern, die lauthals die Bestrafung Amerikas wegen Aleppo forderten.

Die Demonstration war eine Alternative zur offiziellen Demonstration, die vor der Downing Street ein Ende des Blutvergießens in Syrien forderte.

Während der fast eine Stunde dauernden Reden skandierte die Menge dabei Allahu Akbar und jubelten jenen zu, die ein globales Kalifat forderten.

Ein Dichter, der bei der Versammlung sprach, rief:

- ❖ "Wir brauchen einen Kalifen, der auf den Straßen aufräumt. Der die Armeen zerstört und zurückschlägt.

Die Raketen sollen zurückfliegen und euer eigenes Land treffen, das ist der Plan. Die Weltherrschaft steht bevor. Wir können expandieren und machen die Idioten platt."

Die Menge war größtenteils nach Geschlechtern getrennt, wobei viele der Frauen islamische Kleidung trugen. Laut Breitbart hatte einer der Protestierer eine Talibanflagge dabei, während andere Broschüren von Hizb ut-Tahrir verteilten, welche die Errichtung eines Kalifats fordern.

Es ist unklar, wer die Versammlung organisierte.

Breitbart berichtete auch, dass *Haitham al-Hadad*, ein in Saudi Arabien ausgebildeter, salafistischer Moslem, die versammelte Menge dazu beglückwünschte, dass sie sich so schnell und so zahlreich versammelt haben und sagte:

- ❖ *"Diese Versammlung heute - es war eine Frage von Stunden und es kamen hunderte Brüder und Schwestern zusammen - ist ein Zeichen der Zuversicht und der Wiederauferstehung und es zeigt, dass Allah siegen wird."*

Die meisten Redner beließen es bei einer Botschaft über ausländische Einflüsse auf Syrien.

Asim Qureshi, der Direktor der Gruppe für Moslemrechte CAGE, und der einmal *Dschihadi John* als "wunderbar" bezeichnete, beschuldigte Amerika für die Situation in Aleppo, indem er sagte:

- ❖ *"Vergesst nie, wer das wirkliche Problem ist. Wenn sie sagen 'schaut, Amerika ist das Land, das kommen wird und euch hilft', dann müssen wir sie daran erinnern. Geht zurück zum Beginn des Krieges gegen den Terror, als wir Fälle untersuchten, bei denen Personen für Verhöre nach*

Syrien geflogen wurden und wo ihnen vom syrischen Regime ab dem Moment, an dem sie das Gefängnis betraten, auf die Fußsohlen geschlagen wurde. Und wer hat sie dorthin geschickt? Die Amerikaner, die CIA."

Die USA haben in Syrien Luftangriffe durchgeführt und sie haben auch Ausrüstung an Rebellengruppen geliefert, die den IS bekämpft haben.

Bei dem Protest wurden Strassen blockiert, als er um etwa 21 Uhr am Dienstag Abend begann.

Autofahrer mussten Umwege fahren, als der Protest begann, der auch ein gemeinsames Gebet vor der syrischen Botschaft beinhaltete. Die Botschaft wurde im Mai 2012 verlassen, als der syrische Botschafter für Großbritannien von der britischen Regierung ausgewiesen wurde.

Im Original: [VIDEO 1000 Muslims block London streets chanting Allahu Akbar to demand Islamic caliphate](#)